



**Diagnostik**  
**MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund**

TransMIT GmbH  
Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PGvet  
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger



TransMIT GmbH, Projektbereich PGvet, Frankfurter Str.107, 35392 Gießen

Marie-Jeanne Wyssen  
Bedelen  
3951 Agarn  
Schweiz

**Betreff: Testergebnis MDR1-Defekt**

**Auftragsnummer: D7109**  
**Ausgangsdatum: 03.04.2008**

Sehr geehrte/geehrter *Frau Marie-Jeanne Wyssen*,  
anbei das Testergebnis **MDR1 nt230(del4)** für den Hund: *Andromeda*

Besitzer: *Marie-Jeanne Wyssen*  
Zwingername: *of the Heart of Lothian*  
Zuchtbuch Nr.:  
Chip: *528140000268205*  
Tätowierung:

**MDR1 nt230(del4) Genotyp: MDR1<sup>+/+</sup>**

**Erklärung:**

Der Defekt MDR1 nt230(del4) wurde nicht nachgewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt ein funktionsfähiges MDR1-Transportsystem vor. Bei der Arzneimitteltherapie müssen keine besonderen Maßnahmen getroffen werden. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) aufgrund anderer Ursachen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

  
.....  
(Prof. Dr. Joachim Geyer)

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungspflichten können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Wert der Rechnung der Untersuchung beschränkt.